

Fragebogen Schutz- und Risikoanalyse



PFARREI
MARIÄ HIMMELFAHRT
LANDAU



Gemeinde: _____

Rolle/Aufgabe: _____

Zielgruppe: _____

1. Zielgruppe:

1.1. Wie viele Personen (Gruppenleiter*innen, Mitarbeitende) sind für eine Gruppe zuständig?

1.2. In welchen Situationen sind die Kinder, Jugendl. oder schutzbedürftigen Erw. unbeaufsichtigt?

1.3. Wann wird eine Aufsicht erschwert?

1.4. In welchen Situationen besteht eine 1:1 Betreuung (z.B. Fahrdienst, Einzelunterricht, ...?)

1.4.1. Sind diese Situationen anderen gegenüber transparent?

1.5. Finden Übernachtungen oder Ausflüge statt?

1.5.1. Welche Risiken bergen diese?

1.5.2. Wie wird die Privatsphäre der Kinder, Jugendlichen oder schutzbedürftigen Erwachsenen dabei besonders geschützt?

1.5.3. Was ist wichtig, damit Kinder, Jugendl. u. schutzbedürftige Erwachsene sich sicher fühlen?

1.6. Wo entstehen Situationen, die zu Grenzverletzungen oder -überschreitungen führen können?

1.6.1. Gibt es Regeln für den angemessenen Umgang mit Nähe und Distanz?

1.6.2. Gibt es Regeln in Bezug auf Körperkontakte?

1.7. Gibt es Gefahrenmomente durch Macht- oder Abhängigkeitsverhältnisse (aufgrund von Altersunterschieden, hierarchischen Strukturen, aufgrund der Rolle / Zuständigkeiten, sozialer Abhängigkeit)?

1.8. In welchen Situationen entstehen besondere Vertrauensverhältnisse?

1.9 Gibt es besonders enge Beziehungen oder Vertrauensverhältnisse zwischen Mitgliedern der Gruppe und ihren Betreuer*innen?

1.9.1. Können diese Beziehungen ausgenutzt werden?

1.10. Welche besonderen Belastungen und Hintergründe von Kindern und/oder Jugendlichen können zu besonderen Beziehungen führen?

1.10.1. Können diese Beziehungen ausgenutzt werden?

1.11. Unter welchen Bedingungen sind Geschenke erlaubt?

2. **Struktur und Kultur:**

2.1. Gibt es Regeln in der Gruppe? Wenn ja, welche und von wem und wie wurden diese erstellt?

2.2. Gibt es eine offene Kommunikations- und Streitkultur im Team / in den Teams?

2.3. Gibt es eine Feedbackkultur?

2.4. Welche Möglichkeiten gibt es, Probleme, Auffälligkeiten, schwierige Situationen anzusprechen und zu reflektieren?

2.5. Kann Fehlverhalten offen und angstfrei angesprochen werden? Werden Fehler als Möglichkeit, etwas zu lernen und zu verbessern, wahrgenommen?

2.6. Wie wird der Austausch unter den Gruppenleiter*innen / Mitarbeitenden sichergestellt?

2.7. Gibt es ein (niedrigschwelliges) Beschwerdesystem für die Kinder, Jugendlichen und / oder schutzbedürftigen Erwachsenen? Wie ist es strukturiert? Wem ist es bekannt? An wen können sich Kinder, Jugendliche und schutzbedürftige Erwachsene bei Grenzverletzungen wenden?

2.8. Gibt es Maßnahmen zur Stärkung der Kinder, Jugendlichen und schutzbedürftigen Erwachsenen? Wenn ja, welche?

2.9. Sind die Aufgaben, Kompetenzen und Rollen (als Gruppenleiter*in / Mitarbeitende*r) klar definiert? Weiß jede Person, wofür sie zuständig ist und wie die Abläufe sind, wenn Schwierigkeiten auftauchen?

2.10. Wie einsehbar, transparent wird in der Gruppe / in dem Bereich gearbeitet (für andere Gruppenleiter*innen / Mitarbeitende, Erziehungsberechtigte, andere Schutzbefohlene)?

2.10.1. Wer ist darüber informiert, wer in der Gruppe / in dem Bereich welche Aufgaben übernimmt?

2.10.2. Wie ist die Kommunikation mit Erziehungsberechtigten bzw. anderen Betreuungspersonen organisiert?

2.11. Ist bekannt, wer in der Pfarrei haupt- und ehrenamtlich mit welcher Funktion tätig ist?

3. Örtliche Rahmenbedingungen:

3.1. Gibt es Orte oder Situationen, an denen Kinder / Jugendliche / schutzbedürftige Erwachsene sich unwohl fühlen? Falls ja, welche? (z.B. dunkle Ecken, Lage der Sanitäranlagen, Räume – die z.B. für 1:1 Situationen genutzt werden und von außen nicht einsehbar sind, ...)

4. Sonstiges:

4.1. Sehen Sie / seht ihr darüber hinaus Gefahrenmomente in Ihrem / eurem Arbeitsbereich, die durch diese Fragen nicht erfasst werden?

4.2. Gibt es Anregungen, wie wir in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Landau uns anvertraute Kinder, Jugendliche und schutzbedürftige Erwachsene noch besser vor Übergriffen schützen können?

Vielen Dank für Ihre / Eure / Deine Rückmeldungen!